

## Zu Gast im Denkmal

Das Projekt Jurahaus listet historische Unterkünfte und Wirtshäuser auf

Von Petra Preis

**Eichstätt (DK)** Beim „Projekt Jurahaus“ geht es erfolgreich voran: Zu einer Tagung trafen sich alle Bürgermeister der 25 Mitgliedsgemeinden, LAG-Teilnehmer, Leader-Manager und Datenerfasser sowie weitere Interessierte im Landratsamt Eichstätt.

Jurahaus-Projekt Koordinatorin Christine Orth informierte über die zukünftige Realisierung der Website [www.projekt-jurahaus.de](http://www.projekt-jurahaus.de) und hatte drei Agenturen eingeladen, von denen eine nun den Auftrag erhielt. Als nächster Schritt werden erste Inhalte im Internet hinterlegt sowie die geplante Struktur einer Datenbank für die Erfassung, Archivierung oder Präsentation der Häuser angelegt.

Einen weiteren Punkt auf der Tagesordnung stellte die Präsentation der Inhalte einer geplanten Wechselausstellung des Projektes Jurahaus dar, die den Schwerpunkt auf die Inwertsetzung der Gebäude und das Aufzeigen verschiedener Nutzungsvarianten legt.

Behandelt wurde weiterhin die Produktlinie „Zu Gast im Denkmal“: Dabei sollen Unterkünfte, gastronomische Betriebe und öffentliche Gebäude berücksichtigt werden, die im Naturparkgebiet liegen und außerdem in einem Jurahaus – oder einem historisch wertvollen Gebäude – untergebracht sind. Fachlich unterstützt wird diese Arbeit von der Projektko-



**Neues Werbemittel:** Bierdeckel weisen jetzt auch Touristen auf das Projekt Jurahaus hin.  
Foto: Projekt Jurahaus

ordination. So konnte Christine Orth bereits einen Musterbewerbungsbogen für die in Frage kommenden Betriebe präsentieren. Noch in diesem Jahr soll das Fachkomitee tagen, das einmal jährlich über die Aufnahme in Frage kommender Betriebe entscheiden wird.

Als ein großes Thema erwies sich die Kooperationsabsicht mit dem Konzept „Jugendbauhütte“, ein Projekt der Deut-

schen Stiftung Denkmalschutz in Trägerschaft der IJGD (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste). Das mit zwölf Einsatzstellen in ganz Deutschland vertretene Projekt Jugendbauhütte bietet jungen Erwachsenen eine Art Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege und ist für das Projekt Jurahaus in vielerlei Hinsicht interessant. Die Projektkoordinatorin steht bereits mit dem Leiter der Ju-

### PROJEKT JURAH AUS

Das „Projekt Jurahaus“ ist ein durch die EU und den Freistaat Bayern gefördertes Leader-Kooperationsprojekt.

25 Gemeinden aus dem gesamten Naturpark Altmühltal verfolgen mit dem Projekt gemeinsam das Ziel, den verbliebenen historisch wertvollen Bestand an Jura-

häusern und anderen historischen Gebäuden zu erhalten.

Durch die Entwicklung von Nutzungsalternativen soll neues Leben in alte Häuser und Ortskerne einkehren und so ein Beitrag zur Innenentwicklung der Dörfer und Städte geleistet werden. pp

gendbauhütte in Regensburg, Christoph Bückler, in Kontakt und plant erste Kleinprojekte zusammen mit den Teilnehmergemeinden.

Auch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung hat das Jurahaus-Projekt im Blick. So wurden besondere Werbeartikel entwickelt, die das Projekt einem breiten Publikum auch außerhalb des Naturparks zugänglich machen sollen: Bierdeckel mit dem Projektlogo auf der einen Seite, auf der anderen Seite der etwas provokante Appell „Schön trinken hilft nicht mehr! Unterstützen Sie den Erhalt der Jurahäuser“. Diese Bierdeckel sollen hauptsächlich an Gaststätten und Restaurants in Jurahäusern verteilt werden, um auch Touristen auf das Projekt aufmerksam zu machen.

Wichtige Projektetappen wurden im vergangenen Projektjahr bewältigt, beispielsweise wurde ein erstes Netz an Kooperationspartnern, Befürwortern des Projektes und auch zahlreichen Hauseigentümern im Zuge der Datenerfassung geknüpft. Mit Kritikern setzte sich die Projektkoordinatorin konstruktiv in Gespräch und Diskussion auseinander.

„Bestimmt sind auch im kommenden Projektjahr spannende Entwicklungen im Erhalt der Jurahauslandschaft zu erwarten. Diesen sehen wir mit großer Vorfreude entgegen und werden alles dafür tun, um effektiv und unbürokratisch unsere fachliche Unterstützung mit einfließen zu lassen“, zog Christine Orth Bilanz.